



Kloster-Garten-Route

Himmliche Klöster & Gärten

Die Klöster in der Region zeugen von einer langen Geschichte und haben Land, Leute und Kultur über die Jahrhunderte geprägt. Diese einstigen Orte des Wissens und der Bildung präsentieren sich heute als Oasen der Stille und Ruhe, in denen Gäste herzlich willkommen sind. Ihnen eröffnen sich hier Oasen der Spiritualität, in denen teilweise noch Ordensgemeinschaften leben. Besonders die klösterlichen Gärten werden mit Hingabe und viel Fachwissen gepflegt. Diese grünen Paradiese und klösterlichen Refugien können Sie auf der ca. 315 Kilometer langen Route hautnah und individuell entdecken.

Von der Abtei Marienmünster aus kann die Tour in fünf Etappen erfahren werden (siehe www.kloster-garten-route.de), die jeweils zwischen 52 und 67 Kilometern lang sind. Orientierung ist dabei kein Problem: Die Strecken sind komplett ausgeschildert und ins Radverkehrsnetz NRW eingebunden. So bleibt genügend Zeit für die Besichtigung der Klöster, einen Stopp am Weser-Skywalk bei Beverungen, einen Besuch des Orgelmuseums Borgentreich oder des Gräflichen Parks in Bad Driburg. Auch die 42 Bibel-Pfähle und Stelen entlang der Route laden dazu ein, einen Moment innezuhalten und sich mit dem von der jeweiligen Gemeinde vor Ort ausgewählten und interpretierten Vers auseinanderzusetzen. So wird die Route zur echten Pilgeroute.



Kulturland Genuss-Touren

Mit dem Rad durch die Speisekammer Ostwestfalens

Sie möchten die Kloster-Garten-Route erleben, aber 315 km sind Ihnen zu viel? Dann bieten sich die Kulturland Genuss-Touren an! Vier ausgeschilderte Rundtouren zwischen 46 und 55 Kilometern führen Sie entlang der Kloster-Garten-Route durch die Speisekammer der Region. Die Rundtouren "Fischers Fritze", "Bio Börde", "Feine Früchte" und "Wildes Westfalen" verbinden regionale Genusspunkte über lichtbesprenkelte Waldwege, durch heckengesäumte Wiesentäler und urige Dörfer. Wogende Getreidefelder ziehen vorüber, duftende Apfelbäume verführen zum Muddraub – und man beginnt zu ahnen, dass in einem frisch gebackenen Brot und einem naturtrüben Saft einige Arbeit und Sorgfalt steckt.

Allerdings ist „Pause machen“ hier mindestens genauso wichtig wie „Strecke machen“. Denn all die Felder, Bauergärten und Ställe bringen regionale Köstlichkeiten hervor, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Außerdem haben es die vier Touren durchs Mittelgebirge auch teilweise ganz schön in sich. Also gönnen Sie sich ein deftiges Picknick an Bäckereien, Hofläden und Käsekellern. Beißen Sie in den Wild-Burger. Lehnen Sie sich seufzend mit einem gezapften Radler der heimischen Brauereien zurück. Schließlich sind Sie auf Genuss-Tour!

Legende

- Kloster-Garten-Route
 - Kulturland Genuss-Tour „Wildes Westfalen“
 - Kulturland Genuss-Tour „Fischers Fritze“
 - Kulturland Genuss-Tour „Feine Früchte“
 - Kulturland Genuss-Tour „Bio Börde“
-
- Klostersgarten / Garten
 - Bibel-Pfahl
 - Park
 - Wisentgehege
 - Touristinfo
 - Kloster
 - Schloss / Burg
 - Synagoge
 - historische Altstadt
 - Museum
 - Aussichtspunkt
 - Brauerei
 - div. Ausflugsziele
 - Telegrafstation
 - Gefahrenstelle
 - Steigung / Gefälle
 - Schutzhütte
 - Rastplatz
 - Flugplatz

Nähere Informationen zu Gastgebern und Gastronomie finden Sie auf unserer Internetseite: www.kloster-garten-route.de

Für die Tourenplanung:

Kloster-Garten-Route und Kulturland Genuss-Touren sind in den interaktiven Tourenplanern „TEUTO_Navigator“ und „Komoot“ eingetragen. Für die Navigation mit Komoot nutzen Sie am besten die geplanten Touren und speichern diese in Ihrem eigenen Profil ab.

